

für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

Erste Bank Open, 15 Jahre TINA VIENNA, LEED für Marxbox
Madonna im Mozarthaus! Premiumtickets Cineplexx

Gewinnen!

2 x 2 Tickets für
„Elisabeth“ am
Raimund Theater
auf Seite 35!

Die Highlights!

Wir feiern 10 Jahre Wien Holding „neu“: Ein Rückblick auf
unsere Projekte, die die Stadt Wien prägen (ab S. 12)

Manchmal muss man leider Abschied nehmen ...



**Einen würdevollen Abschied für
Ihren Liebling bieten Wiens einziges
Tierkrematorium und der erste
Tierfriedhof auf Wiener Boden.**

**Wir sind für Sie rund um die Uhr
telefonisch erreichbar:**

☎ **01/523 46 79**

Wir bieten:

- Einzel- und einfache Kremierung
- Erd- und Urnenbestattung
- Abholservice rund um die Uhr u.v.m.

Besuchen Sie uns im Internet:

Wiener Tierkrematorium
www.wtk.at

Tierfriedhof Wien
www.tfwien.at

PANORAMA

- 5:** Runner's High, Holding-Babys
- 8:** Beeindruckend: CEOs on Wheels
Erfolgreich: Marxbox
- 9:** Der Umwelt zuliebe: Müllpresse
Wiener Stadthalle, ebswien
- 10:** Madonna besucht Mozarthaus
Vienna! Erste Bank Open
- 11:** Cineplexx-Premiumtickets

TITELGESCHICHTE

- 12:** Die Highlights! 10 Jahre Wien
Holding „neu“: Ein Rückblick auf
Projekte, die die Stadt prägen

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** EDV-Abteilung, GESIBA
- 17:** Markus Roboch, Jüdisches
Museum
- 18:** Personalmanagement, Wien
Holding
- 19:** Veronika Haunold, TINA VIENNA
- 20:** Martina Kuso, Wiener Stadthalle
- 21:** Ulrike Müller, Vereinigte
Bühnen Wien

PERSPEKTIVEN

- 22:** TINA VIENNA feiert 2012 ihr
15-jähriges Bestehen

PLÄTZE

- 24:** Neu Marx, Ausstellung
- 25:** Wiener Stadthalle, Disney's
Junge Bühne
- 26:** Vereinigte Bühnen Wien,
Kammeroper
- 27:** Vereinigte Bühnen Wien,
Premiere „Elisabeth“
- 28:** ebswien, Glasharfen-Spot
- 29:** Mozarthaus Vienna, Mozarts
Hammerflügel in Wien
- 30:** Therme Wien, Herbst-Specials
- 31:** Therme Wien, Oberlaa-Fest

PRISMA

- 32:** Sportfest

PROGRAMM

- 34:** Fit & gesund im Herbst
- 35:** Programm, Gewinnspiel



21



12



22



24



Brigitte Holper

10 Jahre Wien Holding neu

2002 startete die Wien Holding mit neuer Struktur: Die Highlights der vergangenen zehn Jahre

Die Titelstory der vor Ihnen liegenden Ausgabe ist dem 10-jährigen Jubiläum der Wien Holding „neu“ gewidmet. Bekannte Projekte dieser Zeit sind unter anderem die Twin City Liner, das Ausbauprogramm des Hafens Wien, die Therme Wien, das Stadtentwicklungsareal Neu Marx, die Vereinigten Bühnen Wien, die vier Wien Holding-Museen, die ebswien oder der Stadtsender W24 (ab S. 12). Mit unseren Aktivitäten tragen wir, die Wien Holding, stets dazu bei, die Lebensqualität unserer Stadt zu steigern. In der vorigen Ausgabe stellten wir als „Wien Holding-Haus“ das Ronacher Theater vor – in dieser Ausgabe

die TINA VIENNA. Der Anlass: Das Kompetenzzentrum für Urban Technologies & Strategies feiert 2012 sein 15-jähriges Bestehen (S. 22). Nicht nur Projekte und Häuser, sondern auch Menschen stellen wir Ihnen vor: die KollegInnen Christian Braunsdorfer, Veronika Haunold, Martina Kuso, Michael Maier und sein Team, Ulrike Müller und Markus Roboch. Zu gewinnen gibt es das Jahreskinoticket und Karten für die Premiere von „Elisabeth“ (S. 11, 35). Falls Sie nicht zu den GewinnerInnen zählen, finden Sie bestimmt etwas in unserem Programm (S.35)! Ihre Brigitte Holper ■



Cover: Das Team der Wien Holding neu mit Geschäftsführung

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GOEBEL, MSc.



MANUELA ZENKL



MAG. KARL WÖGERER



DR. GERD KRÄMER



DR. ALFRED STALZER



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG GATSCHNEGG



PATRYCJA DLUGOSZ-VRUBEL



MAG. DORIS RECHBERG-MISSBICHLER



MAG. SABINE SIEGERT



MAG. STEPHANIE KRAXBERGER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT **CHEFREDAKTION** MAG. LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER **ARTDIREKTOR** MARION MAYR MA **FOTOREDAKTION** KARIN WASNER, IOULIA KONDRATOVITCH **PRODUKTION** DANIEL GRECO **GESCHÄFTSFÜHRUNG** MAG. SIEGMAR SCHLAGER • DIE OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ IST UNTER WWW.FALTER.AT/OFFENLEGUNG/FALTER-VERLAG STÄNDIG ABRUFBAR.

Achtung! In solchen Kästen in FürWien machen wir Sie auf Gewinnspiele oder spannende Neuigkeiten aufmerksam!

Runner's High

Wien Energie Business Run: Ein sportliches Großevent

Zum zwölften Mal fand am 6. September 2012 der Wien Energie Business Run statt. Und die MitarbeiterInnen der Wien Holding und ihrer Tochterunternehmen waren mit vollem Einsatz dabei – fast einhundert Sportbegeisterte! In den Einzelwertungen absolvierten als die schnellsten drei im Wien Holding-Konzern Stefan Schmid (Wiener Stadthalle), Heribert Fruhauf (Wien Holding) und Elise Blais (EU-Förderagentur) die 4,2 Kilometer lange Strecke. Als erstes Wien Holding-Team überwandern die „Gesiba Runners“ – Thomas Regner, Adrian Komlody und Markus



Der Wien Energie Business Run bricht wieder einmal alle Rekorde!

INSGESAM 30 TEAMS STELTEN DIE LÄUFER/INNEN AUS DER WIEN HOLDING.

Kirchner – die Zielgerade, gefolgt von Team „EUFA 1“ (aus der EU-Förderagentur: Elise Blais, Frank Schneider und Mauro Novello) und das Team „Wien Holding 1“, in dem Harald Kristinar, Doris Rechberg-Missbichler und Peter Hanke sprinteten. Wir gratulieren! —

Nachwuchs

Vier neue Holding-Babys sind geschlüpft!

Freitag, der 13. kann auch ein Glückstag sein! Für unseren ebswien-Kollegen Uygur Uslucan, Schichtelektriker, auf alle Fälle, kam doch am Freitag, den 13. April sein Sohn Kuzey zur Welt. Am 26. Mai wurde die süße Tochter Nora von Leittechniker Franz Wolf geboren. Um eine stolze Mama reicher ist die WSE: Karin Strini, für Projektentwicklung zuständig, hat am Familienausbau gearbeitet, Töchterchen Olivia Sophie kam am



**Kuzey
Uslucan**



**Nora
Wolf**



**Helena
Anicic-
Zuparic**



**Olivia
Sophie
Strini**

9. Mai zur Welt. Gabriela Anicic-Zuparic, in der Finanzabteilung der MGB, hat ihr Tätigkeitsfeld aktuell

geändert: Am 24. 7. wurde Helena geboren. Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern! —



KR Peter Hanke,
GF Wien Holding

Arbeiten für Wiens Lebensqualität

75 Unternehmen, 2.200 MitarbeiterInnen, 400 Millionen Euro Umsatz – die Wien Holding zählt in der Stadt

Vor zehn Jahren – im August 2002 – wurde die ursprünglich im Jahr 1974 gegründete Wien Holding komplett neu ausgerichtet. Sie hat damit jene Rahmenbedingungen erhalten, um auch in einem vereinten Europa und im verschärften Wettbewerb bestehen zu können.

Das Konzept funktioniert ausgezeichnet. Der Kulturbereich ist ein gutes Beispiel dafür: Drei der vier Wien Holding-Museen – das Haus der Musik, das Kunst Haus Wien und das Mozarthaus Vienna – wurden in diesem Zeitraum in das Portfolio aufgenommen und

„OHNE IHREN EINSATZ WÄREN DIESE ERFOLGE NICHT MÖGLICH.“

Peter Hanke, Geschäftsführer

damit langfristig für Wien gesichert. Die Wiener Stadthalle hat mit der Halle F eine der modernsten Showbühnen in Europa erhalten.

Das legendäre Ronacher wurde komplett renoviert und zählt heute zu den besten Musicalbühnen in Europa. Überhaupt werden Wiener Musicals wie „Elisabeth“ oder „Mozart“ international gefeiert. Ab Oktober 2012 läuft „Rebecca“ sogar am Broadway. Und das Theater an der Wien spielt in der Liga der besten Opernhäuser ganz vorne mit. Auch im Logistikbereich konnten wir starke Impulse setzen. Seit dem

Jahr 2006 läuft im Hafen Wien ein groß angelegtes Ausbauprogramm. Moderne Krananlagen, größere Lagerhallen, neue Kaimauern, ein Container-Terminal mit doppelter Kapazität und das Hochwasserschutztor im Hafen Freudenau wurden realisiert.

Beim Twin City Liner werden wir heuer bereits den 800.000sten Fahrgast begrüßen dürfen. Und mit der Übernahme der DDSG-Flotte konnten wir die Personenschiffahrt für Wien erhalten.

Die Wien Holding hat sich in den letzten zehn Jahren hervorragend entwickelt. Im Jahr 2002 gehörten 15 Unternehmen zum Konzern, heute sind es rund 75.

Der Umsatz hat sich um 55 Prozent auf 400 Millionen Euro gesteigert. Wir investieren pro Jahr bis zu 170 Millionen Euro. Und mit rund 2.200 MitarbeiterInnen beschäftigen wir um etwa 700 Menschen mehr als noch vor zehn Jahren.

Mit ihren nachhaltigen und zukunftsorientierten Projekten ist die Wien Holding heute ein wichtiger Faktor für die Menschen, die Wirtschaft und die Lebensqualität in der Stadt. Mein Dank dabei gilt vor allem den GeschäftsführerInnen, den MitarbeiterInnen und den PartnerInnen der Wien Holding. Ohne ihren Einsatz wären diese Erfolge nicht möglich.

Komm.-Rat Peter Hanke,
Geschäftsführer der Wien Holding ■

Motor für die Entwicklung der Stadt

Von der Therme Wien bis zum Vienna Technology Park:
Die Wien Holding bilanziert in allen Bereichen positiv



DI Sigrid
Oblak,
GF Wien
Holding

Mit dem Neustart im Jahr 2002 ist die Wien Holding auch aktiv in das Immobilien-Development eingestiegen. Unsere 40 Immobilien-Unternehmen erwirtschaften mittlerweile etwa die Hälfte des jährlichen Konzernumsatzes. Die Philosophie der Wien Holding ist es, Mehrwert für die Menschen zu schaffen – speziell auch im Immobilienbereich. Die Verbesserung von Infrastruktur, Verkehrsanbindung, Nahversorgung und letztendlich der Lebensqualität ist untrennbar damit verbunden. So hat die Neue Messe Wien, gemeinsam mit der Entwicklung der Grundstücke im Umfeld, die Leopoldstadt zu einem der modernsten Bezirke in Wien gemacht. Mit der neuen Therme Wien haben wir eine der innovativsten Stadtthermen in Europa geschaffen, mit neuen Arbeitsplätzen, neuer Infrastruktur und neuen Chancen im Städtetourismus. Diese Mehrwertstrategie verfolgen wir konsequent, vom Wirtschaftspark Breitensee bis zum Vienna Biotechnology Park.

Eine ganz entscheidende Rolle spielt die Wien Holding auch durch ihr starkes Engagement in Stadtgebieten, die erst am Beginn ihres Ausbaus stehen. So entwickeln wir das Areal in Neu Marx zum modernen Medien-, Technologie- und Forschungsstandort. Für die Entwicklung der Waagner-Biro-Gründe haben wir mit der Masterplanung, den STAR22-Bürokomplexen, dem UNIT22-Gewerbegebiet und dem OASE22-Wohngebiet die entscheidenden

Impulse geliefert. Auch im Umweltbereich sorgt die Wien Holding für eine nachhaltige Entwicklung. Die ebswien hauptkläranlage zählt zu den modernsten in Europa. Mit dem jetzt gestarteten rund 200 Mio. Euro umfassenden EOS-Projekt (Energieoptimierung aus Schlamm) wird sie bis 2020 energieautark werden.

„WIR ARBEITEN
ERFOLGREICH FÜR
WIEN UND DIE
MENSCHEN.“

Sigrid Oblak, Geschäftsführerin

Starke Signale setzen wir auch im Medienbereich. W24 wurde zum vollwertigen Wiener Stadtsender ausgebaut und die Stadt Wien hat der Wien Holding die Entwicklung und die Koordination der Medianausbildungs-Offensive (FH-Lehrgang, IMIM und FJUM) übertragen. Die Wien Holding mit ihren fünf Geschäftsfeldern Kultur, Immobilien, Logistik, Medien und Umwelt ist ein starkes Unternehmen. Wir – und damit meine ich jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter – arbeiten erfolgreich für Wien und die Menschen. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen für ihre Leistungen und ihr Engagement herzlich bedanken, aber auch für zukünftiges engagiertes Mitarbeiten motivieren.

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sigrid Oblak, Geschäftsführerin der Wien Holding ■■



Voneinander lernen: beim Vorzeige-Mentoring-Programm CEOs on Wheels

CEOs on Wheels

Ein beeindruckendes Projekt lässt Unbezahlbares lernen

Das Führen eines Konzerns und ein Leben mit Behinderung erfordern hohe Kompetenz. Beim Mentoring-Programm für qualifizierte Menschen im Rollstuhl stehen sich diese und Führungskräfte gegenseitig als MentorInnen zur Verfügung. Auch die Wien Holding ist bei CEOs on Wheels dabei! —



Musicals in Concert: „Das Phantom der Oper“

Konzert

Das Galakonzertereignis ist ein Höhepunkt der Saison

24 Jahre nach seiner deutschsprachigen Erstaufführung in Wien kehrt „Das Phantom der Oper“ am 29. November in einer konzertanten Version zurück. Die neue Orchestrierung hat Andrew Lloyd Webber persönlich erstellt. —



Sinnvolle Jugendförderung, die Spaß macht

Workshop

Hartes Training, tolle Show – SchülerInnen-Workshop

40 SchülerInnen studierten zwei Juni-Tage lang „Sister Act“ ein. Workshopleiter „Dance Captain“ Jérôme Knols und Musical-„Nonne“ Gabriela Ryffel waren begeistert, die jungen Talente schmiedeten neue Berufspläne. —

Ein voller Erfolg

Wüstenrot kauft Labor- und Bürohaus Marxbox!

Die Marxbox, das von der WSE und der S+B Gruppe entwickelte Labor- und Bürogebäude in Neu Marx, wurde von der Wüstenrot Versicherungs-AG gekauft. Die im Frühjahr fertiggestellte Immobilie wurde im Sommer als erstes Laborgebäude Österreichs vom U.S. Green Building Council mit dem LEED-Zertifikat („Leadership in Energy and Environmental Design“) in Gold ausgezeichnet. Für die Einstufung werden nur

Gebäude berücksichtigt, die während der Bauphase und im Betrieb klimafreundliche Technologien einsetzen. Höchste Energieeffizienz, die MieterInnenstruktur und der wachsende Zukunftsstandort Neu Marx waren die Gründe für Wüstenrot, die Marxbox in ihr Portfolio zu übernehmen. —



Höchste Energieeffizienz: die Marxbox



Müllentsorgung leicht gemacht – vier Müllpressen arbeiten dabei ordentlich mit

Press & weg

Die Wiener Stadthalle werkt mit eigener Müllpresse

Vier Müllpressen sorgen dafür, dass die Abfallentsorgung der Wiener Stadthalle praktisch und reibungslos abläuft. Mit jeweils 16m³ Fassungsraum sind zwei Pressen dem Restmüll zugeordnet, eine kümmert sich um Papier und Kartonagen, eine wird mit Plastikflaschen „gefüttert“.



Positive Umweltbilanz für die ebswien

Bilanzen

ebswien legt Umwelt-
erklärung 2012 vor

Einen umfassenden Überblick über ihre Umweltleistungen legt die ebswien hauptkläranlage gemäß EMAS vor: Die „Aktualisierte Umwelterklärung 2012“ liegt auf www.ebswien.at zum Download bereit.

SEMINARE

Seminartitel	Inhalte	Termine 2012	TrainerIn/ Institut	Ort	Kosten exkl. USt
Wien Holding Willkommenstag für neue MitarbeiterInnen	Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	28. November 6. Dezember	Wien Holding GmbH und Andrea Osterer	Moya, Wien	–
Projektmanagement kompakt	Von der grundlegenden Begriffsdefinition des Projektmanagements über die Projektphasen bis hin zur Fortschrittskontrolle lernen Sie in diesem Seminar alle wichtigen Aspekte eines erfolgreichen Projektmanagements kennen. Guter Mix aus Theorie & Praxis	20. – 21. November	Thomas Felder	WIFI, Wien	EUR 400
Teamwork und Kooperation	Wie funktionieren Teams? • Teamdynamiken erkennen • Persönlichkeitstypen und Teamrollen • Reflexion des eigenen Verhaltens und Wirkens in der Gruppe • Phasen der Team-Entwicklung • Kommunikationsmuster und Kooperation innerhalb eines Teams • Konfliktbewältigung in Teams und Projekten • Erfolgsfaktoren von Teams	26. – 27. November	Andrea Osterer	Moya, Wien	EUR 535
Zeit- und Stressmanagement	Techniken und Methoden des Zeit- und Selbstmanagements • In schwierigen Situationen den Überblick behalten und entscheidungsfähig bleiben • Durch Selbstmanagement Spielräume schaffen und neue Kraft und Energie gewinnen • Innere Antreiber • Motivatoren und Energiequellen im Arbeitsumfeld • Ursachen für Stress	4. – 5. Dezember	Regina Schmied, Inergy	Moya, Wien	EUR 600

Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<http://www.wienholding.at/event/intranet-login> > Bildungsangebote). Kontakte: s.schuller@wienholding.at oder d.hametner@wienholding.at



Vizebgm. Renate Brauner, Wien Holding-GF Sigrid Oblak und IBM-GD Tatjana Oppitz

STAR22 wächst

Spektakuläre Einbringung zweier Stromnetzanlagen

Am 24. 9. wurde das Herzstück der unabhängigen Stromversorgung des Rechenzentrums (ausgestattet von IBM Österreich) des Bürokomplexes STAR22 angeliefert. Zwei je acht Tonnen schwere Stromnetzanlagen wurden mit Hilfe des Hauptkrans in das Gebäude eingehoben. ■

Tennis-Fieber

Zwei Tickets für Erste Bank Open 2012 gewinnen!

Vom 13. bis 21. 10. verfolgen die Blicke der ZuschauerInnen wieder gebannt den gelben Ball, der übers Netz jagt: Die Erste Bank Open 2012 sind Österreichs bedeutendstes internationales Tennis-Turnier, es lockt mit Weltklassenspielern wie Jürgen Melzer und vielen weiteren Attraktionen. Amerikanischen Touch bekommen die Erste Bank Open durch das weltbeste Doppel, die Brüder Bryan, in deren Sog noch einige „US-Boys“ nach Wien

kommen könnten. Alle Wien Holding-MitarbeiterInnen bekommen 10% auf Karten der Kategorie B bis E. **FürWien** verlost 2 Tickets für die Erste Bank Open 2012! Einfach bis 9. 11. 2012 eine E-Mail an zeitung@wienholding.at senden und mit ein wenig Glück gewinnen! ■



Live dabei beim Spitzenturnier!



Grußbotschaft von Madonna

Inspiriert

Inspiriert: Madonna im Mozarthaus Vienna

„Thank you for inspiring us“, hinterließ Madonna im Gästebuch: Bei ihrem Wien-Aufenthalt im Juli besuchte der Popstar das Mozarthaus Vienna und genoss sehr interessiert eine exklusive Führung durch Direktor Gerhard Vitek. ■



Asterix & Obelix agieren „Im Auftrag Ihrer Majestät“ und in 3D

Britannien gilt als erobert – bis auf ein kleines Dorf, das noch erfolgreich Widerstand gegen Julius Cäsar und seine Legionen leistet. Die Königin der Briten (Catherine Deneuve) bittet Gallien um Hilfe. Die Hilfe kommt in Form eines Fasses mit Zaubersanten inkl.

FOTOS: EVA KELETY, WIEN HOLDING, ROBERT ZOLLES / BILDAGENTUR ZOLLES, CINEPLEX, © 2012 CONCORDE FILMVERLEH GMBH, ISTOCKPHOTO/ JOVO MARJANOVIC

365 Tage Kino

Cineplexx-Premiumtickets zu gewinnen

Ein Jahr lang gratis ins Kino, das klingt nach einem wahren Traum, einem Traum, der gar nicht mal so illusorisch ist, denn auch 2013 hält **FürWien** zwei Cineplexx-Premiumtickets zur Verlosung bereit. Um beim Gewinnspiel teilzunehmen, einfach die Frage beantworten: „Zum wievielten Mal heißt es für Bruce Willis 2013 ‚Stirb langsam‘?“ Einfach die Lösung bis 31. 10. per Mail an zeitung@wienholding.at schicken – und dann heißt's für zwei Glückliche bald schon Popcorn beschaffen, in den komfortablen Cineplexx-Kinositzen versinken und die aktuellen Filmhighlights genießen! —



Ein Jahr lang ins Kino. Gratis. So oft man will: ein Traum, der wahr werden könnte

KINOTIPP

FürWien Kinotipp & Gewinnspiel:

„Im Auftrag Ihrer Majestät“: „Asterix & Obelix“ in 3D

Begleitschutz – ein Kluger (Edouard Baer als Asterix) und ein Bärenstarker (Gérard Depardieu als Obelix). Die beiden freuen sich natürlich schon darauf, wieder Römer zu verkloppen – aber auch C sar ist nicht untätig. Und zwischen verlorenem Zaubertrank und abtr nnigem Personal befinden sich plötzlich Gallier, Briten, Normannen und Römer inmitten einer verrückten Jagd. **FürWien** verlost 5 x 2 Gutscheine für einen Besuch in einem Cineplexx-Kino. Einfach eine E-Mail mit „Kinotipp“ an zeitung@wienholding.at senden!

Einsendeschluss ist der 9. 11. 2012!



Die Highlights!

10 Jahre Wien Holding „neu“: Ein Rückblick auf Projekte, die die Stadt prägen

Die Wien Holding feiert das Zehn-Jahres-Jubiläum ihrer Umstrukturierung und Neuausrichtung. Im Jahr 2002 erhielt das Unternehmen jene Rahmenbedingungen, um im Wettbewerb einer globalisierten Welt bestehen zu können.

Zahlreiche Erfolge konnten verzeichnet und die Lebensqualität für Wien weiter gesteigert werden. Bekannte Projekte der vergangenen zehn Jahre sind z. B. die Twin City Liner und das Ausbauprogramm des Hafens Wien, die Therme Wien und das Stadtentwicklungsareal Neu Marx, die Neuausrichtung der Vereinigten Bühnen Wien und die Erweiterung des Wien Holding-Museenportfolios sowie der Ausbau der ebswien hauptkläranlage und der Stadtsender W24.

10 Jahre Wien Holding „neu“

Die Wien Holding wurde ursprünglich im Jahr 1974 gegründet und blickt damit auf eine fast 40-jährige Geschichte zurück. 2002 kam es allerdings zu Reorganisation, Umstrukturierung und Neupositionierung: die Geburtsstunde der Wien Holding „neu“. Die Wien Holding hat seitdem ihr Unternehmensportfolio beträchtlich erweitert und ist aktiv in das Projekt- und Development-Business eingestiegen, teils mit Public-Private-Partnership-Modellen, teils aus eigenen Ressourcen. Sukzessive wurden Dienstleistungs- und Managementaufgaben der Stadtverwaltung übernommen und nach privatwirtschaftlichen Kriterien erfüllt. Europaweit gilt die Wien Holding heute mit ihren rund 75 Unternehmen als Musterbeispiel für New Public Management.

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Strategie der Wien Holding hat Erfolg: Die Umsatzerlöse haben sich in den letzten zehn Jahren massiv gesteigert. 2002 standen sie noch bei rund 260 Mio. Euro, im Jahr 2011 konnte ein Rekordumsatz von knapp über 400 Mio. Euro erwirtschaftet werden. Und während im Jahr 2002 knapp 1.500 MitarbeiterInnen bei der Wien Holding arbeiteten, beschäftigt der Konzern mittlerweile etwa 2.200 Menschen.

Projekte, die die Stadt prägen

Spannende Entwicklungen gab es im Geschäftsfeld Kultur- und Veranstaltungsmanagement: Drei der vier Wien Holding-Museen wurden in das Kulturportfolio aufgenommen. Das Haus der Musik wurde 2005, das Kunst Haus Wien 2007 übernommen, das Mozarthaus Vienna 2006 eröffnet. Das Museum Judenplatz wurde 2010 renoviert und der Standort im Palais Eskeles 2003 von der Wien Holding gekauft sowie 2011 generalsaniert. Ebenfalls generalsaniert wurde das Ronacher. Und das Theater an der Wien ist seit 2006 wieder ein Opernhaus. Zusammen mit dem Raimund Theater gehören die beiden Häuser zu den VBW, die ihren Erfolg auf den beiden Standbeinen Oper und Musical gründen. Die Wiener Stadthalle hat 2006 eine neue Bühne bekommen – die Halle F. Sie gilt als eine der modernsten Showbühnen Europas und punktet mit 2.000 Sitzplätzen und umfassender Technik. Wien-Ticket wurde 2005 gegründet – mittlerweile einer der größten Ticketverkäufer Österreichs. Die Twin City Liner und das Hafenausbauprogramm stellen im Geschäftsfeld Logistik &



FOTO: HARRY MANNBERGER/PIID



Am 1. Juni 2006 hat der Twin City Liner zum ersten Mal die Hauptstädte Wien und Bratislava am Wasserweg verbunden



Neu Marx, das zukünftige Zentrum für Information, Forschung und Technologie

Mobilität signifikante Meilensteine dar. 2006 hat der Twin City Liner zum ersten Mal die Hauptstädte Wien und Bratislava am Wasserweg verbunden. 2008 kam ein zweites Schiff zum Einsatz. Anlegestelle ist seit 2010 die neue Schiffstation City am Schwedenplatz. Der Hafen Wien wird seit 2006 massiv ausge-

„ALS MOTOR FÜR WIEN SCHAFFEN WIR MEHRWERT UND LEBENSQUALITÄT!“

PETER HANKE, GESCHÄFTSFÜHRER WIEN HOLDING



Neue Showbühne der Wiener Stadthalle

baut, um ihn als eines der effizientesten Warenumsatzzentren für Schiene, Straße und Wasser in Europa nachhaltig zu etablieren. Um anderen Ländern und Städten das Wiener Know-how zur Verfügung zu stellen, gibt es die TINA VIENNA Urban Technologies & Strategies GmbH, die seit 2003 ein Unternehmen der Wien Holding ist, sowie die Vienna Technology, Transfer Corporation, die 2008 Mitglied des Konzerns wurde. Die ebwien ist das Kernunternehmen im Bereich Umweltmanagement. Sie ist Wiens Hauptkläranlage und wird von

der Wien Holding im Auftrag der Stadt Wien verwaltet. 2005 wurde sie erweitert und 2010 feierte sie ihr 30-jähriges Jubiläum. Im Bereich Medien & Service wurde heuer das 25-Jahr-Jubiläum der OEKO Media gefeiert und 2007 die EU-Förderagentur gegründet. Außerdem ging 2005 erstmals W24 als Informationskanal der Stadt Wien on air und 2012 wurde er relaunched. Produziert wird er von der ehemaligen Kabel-TV-Wien, die jetzt als WH Medien firmiert. Der zweite große Bereich der WH Medien ist die Strukturierung und Implementierung der



Ein weiterer Meilenstein der vergangenen Jahre war die Eröffnung der neuen Therme Wien

„WIR ENTWICKELN IMMOBILIEN MIT WEITBLICK, UM AUCH DAS UMFELD AUFZUWERTEN!“

SIGRID OBLAK, GESCHÄFTSFÜHRERIN WIEN HOLDING

2010 den neuen Trakt des BASE19. Ebenfalls ein großer Meilenstein war die Eröffnung der neuen Therme Wien: Nach nur knapp zwei Jahren Bauzeit und drei Monate vor dem ursprünglich geplanten Fertigstellungstermin wurde die neue Therme Wien Ende September 2010 feierlich eröffnet. ■



Das Haus der Musik wurde 2005 übernommen

Medienausbildungsoffensive. Die zahlreichen Immobilienprojekte der Wien Holding werten ihr Umfeld und ganze Stadtteile auf und liefern starke Impulse für die Wiener Wirtschaft. Beispiele hierfür sind die Messe Wien und ihr Umfeld oder das Projekt STAR22, wo auf den Waagner-Biro-Gründen im 22. Bezirk ein neuer Stadtteil entsteht, sowie Neu Marx, das vom alten Schlachthof zum Zentrum für Medien, Forschung und Technologie wird. Die GESIBA, einer der größten Wohnbauträger, feierte 2011 ihr 90-jähriges Bestehen, und die base – homes for students GmbH eröffnete



Das Immobilienprojekt Messe Wien



Im Uhrzeigersinn v. l. n. r.: Rene Fuchs, Christian Braunsdorfer, Hannes Schober, Daniel Schedl, Marco Grabmüller

EDV-ABTEILUNG, GESIBA

Seit 1985 ist Christian Braunsdorfer bei der GESIBA tätig. Begonnen hat er als Leiter der EDV-Abteilung in der Finanzbuchhaltung. Seit zehn Jahren besteht sein EDV-Team aus Hannes Schober, Marco Grabmüller, Rene Fuchs und Daniel Schedl. Gemeinsam

betreuen sie ca. 300 Computer-arbeitsplätze in der Zentrale Eßling-gasse und an die 30 Außenstellen für einen reibungslosen Arbeits-ablauf. Die Zukunfts- und Kunden-orientierung der GESIBA sorgt immer wieder für neue Herausforderungen

an die EDV. Neben der Entwicklung für die Hausverwaltungssoftware der GESIBA konzipierte das EDV-Team moderne Systeme für PartnerInnen und KundenInnen, die in der Branche der gemeinnützigen Wohnbau-gesellschaften einzigartig sind. ■

Markus Roboch macht es Freude, die jüdische Kulturgeschichte einem breiten Publikum näherzubringen

MARKUS ROBOCH, JÜDISCHES MUSEUM

Der Arbeitstag von Markus Roboch beginnt in der Früh mit dem Lesen des Pressespiegels. Der Kaufmännische Leiter und Prokurist des Jüdischen Museums schätzt die Vielfältigkeit seiner Tätigkeit: Besprechungen, Verhandlungen,

Sitzungen – und natürlich Budgetbegleitung. Erfahrung bringt er von seinem vorigen Job im Kunsthistorischen Museum mit. Manchmal klingt der Arbeitstag mit einem interessanten Abendtermin wie einer Ausstellungseröffnung oder

SponsorInnendinner aus. Der 41-Jährige studierte BWL in Wien und Los Angeles. Große Freude macht es ihm, gemeinsam mit Direktorin Danielle Spera das Museum neu zu positionieren und es für breite Bevölkerungskreise zu öffnen. ■






Das Wien Holding-Personalmanagement: Michael Maier, Daniela Hametner, Sylvia Schuller und Sabine Stacher

PERSONALMANAGEMENT, WIEN HOLDING

Die Aufgabe der Abteilung ist es, Standards im Personalmanagement des Konzerns zu etablieren und Synergien zu fassen. Schwerpunkte sind Personalentwicklung, Recruiting und Gesundheitsmanagement. Aktuell wird an einem Talentman-

agement-Projekt gearbeitet. Der Jurist Michael Maier ist Leiter des Personalmanagements der Wien Holding, für die er bald sieben Jahre tätig ist. Sylvia Schuller ist für Personalentwicklung, Veranstaltungen im Konzern, Personalsuche und -auswahl sowie

interne MitarbeiterInnenbetreuung verantwortlich; Daniela Hametner ist die Ansprechpartnerin für Personalentwicklungsthemen, für Seminarangebote und HR-Projekte; und Sabine Stacher, Maiers Assistentin, ist für HAKOAH zuständig. ■

A portrait of Veronika Haunold, a woman with short brown hair, smiling and wearing a dark blue top. She is leaning against a light-colored wall. The background is a blurred outdoor setting with a building and a street.

Die Kosmopolitin hat sich bereits im neuen beruflichen Umfeld eingelebt

VERONIKA HAUNOLD, TINA VIENNA

Seit 1. Juli 2012 ist Veronika Haunold Geschäftsführerin der TINA VIENNA. Führungskompetenz bewies sie bereits von 2008 bis 2012 als Leiterin des EU-Umweltbüros in Wien. Studiert hat sie Politikwissenschaften und Publizistik, darauf folgte ein

Post-Graduate-Diplom in International Relations. Was sie an der Tätigkeit für die TINA VIENNA besonders reizt? Die Leistungen der Stadt Wien international bekannt zu machen und an Zukunftsthemen wie Klimaschutz, Mobilität und Energie zu arbeiten.

Die 1965 geborene Wienerin hat ihre ersten Wochen im neuen beruflichen Umfeld sehr positiv empfunden: „Ich wurde herzlich aufgenommen, ich habe ein tolles, hilfsbereites Team und ich freue mich über meine neue, interessante Aufgabe.“ ■

Die Weltenbürgerin ist die neue Leiterin von Vertrieb, Marketing und Kommunikation der Wiener Stadthalle

MARTINA KUSO, WIENER STADTHALLE

Martina Kuso hat bereits viel von der Welt gesehen. In ihren „Wanderjahren“, als sie für das Magazin „The Economist“ als Marketing Director arbeitete, war sie für die Regionen Zentralosteuropa, Mittlerer Osten und Asien verantwortlich – einige Jahre

lebte sie in Hongkong. Seit Juni 2012 ist sie Leiterin von Vertrieb, Marketing und Kommunikation der Wiener Stadthalle. Die Schnittstellen von Wirtschaft zu Medien haben die 1970 geborene Powerfrau immer interessiert. Auf das Studium der Kommuni-

kationswissenschaften folgte Kulturmanagement. „Kultur ist mein Herzblut“, sagt Kuso, die fast sechs Jahre Marketingleiterin des Wien Museum war und zuvor mit Dr. Agnes Husslein das Museum der Moderne am Mönchsberg eröffnete. ■



Nach dem Architekturstudium ans Theater: Ulrike Müller hat ihre Liebe gefunden

ULRIKE MÜLLER, VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

Die 30-jährige Architektin ist seit Mai im Theater an der Wien. „Für mich ist die Arbeit im Theater besonders abwechslungsreich und die optimale Verknüpfung von künstlerischen und technischen Vorgängen. Und es macht Spaß, für jedes Stück mit

neuen Leuten aus unterschiedlichsten Ländern zusammenzuarbeiten“, erzählt Ulrike Müller. Zu ihrem Tagesablauf zählen die Umsetzung der Bühnenbildentwürfe in technische Pläne, die Bühnenbildpräsentation und die Vorbereitung der

Bauproben. Weiters steht sie als Ansprechpartnerin für die ausführenden Werkstätten zur Verfügung. RegisseurInnen und BühnenbildnerInnen sind für die optische und szenische Umsetzung verantwortlich – Ulrike Müller für die technische. —





Müllverbrennungsanlage Spittelau, von Friedensreich Hundertwasser gestaltet



Wiener Know-how

TINA VIENNA: Vom Kompetenzzentrum für Urban Technologies & Strategies zur Smart City-Agentur

Laut internationalen Rankings ist Wien die Stadt mit der höchsten Lebensqualität weltweit. Wien ist lebenswert, Wien ist sicher, sauber, grün. Damit eine Stadt perfekt funktioniert und ihren BewohnerInnen höchste Qualität bieten kann, sind neue Technologien, innovative Strategien und Lösungen gefragt. TINA VIENNA als Dienstleistungsorganisation der Stadt Wien macht die Lebensqualität der Stadt international sichtbar und vermittelt ihr Wissen weltweit.

Der Weg zum Kompetenzzentrum
TINA VIENNA wurde 1997 gegrün-

det, der Name „TINA“ steht für das erste internationale Projekt des Unternehmens: „Transport Infrastructure Needs Assessment“ – eine Verkehrsinfrastrukturanalyse zur kontinuierlichen Erweiterung des transeuropäischen Netzes in den neuen EU-Beitrittsländern.

Seit 15 Jahren exportiert die nunmehrige „TINA VIENNA Urban Technologies & Strategies GmbH“ Wiener Know-how, seit zehn Jahren macht sie dies unter dem Dach der Wien Holding. Zahlreiche Erfolge konnten seitdem verzeichnet werden. 2009 wurde

das Kerngeschäft Verkehrsstrategie und -planung um den Bereich der Stadt- und Umwelttechnologien erweitert. Seit ihrer Gründung betreut TINA VIENNA internationale Projekte, die von der Europäischen Kommission gefördert werden. In den letzten zehn Jahren hat TINA VIENNA über 30 Projekte mit einem Umsatz von mehr als 12 Millionen Euro durchgeführt.

Smart – in Wien und Europa
Für die Stadt Wien ist TINA VIENNA im Projekt „Smart City Wien“ als Projektmanager tätig. „Smart Cities“ bezeichnet Städte,



Smart City Wien: Hochquellenwasserleitungs-Aquädukt Luegerbrücke und Urania

TINA VIENNA IST DIE DREHSCHIEBE FÜR WIENER STADTTECHNOLOGIEN.

die Ressourcen intelligent und effizient nutzen und Technologien energie- und kostensparend einsetzen. Im weltweiten Vergleich ist Wien die Nummer eins der Smart Cities. TINA VIENNA als Smart City Informationsdrehscheibe der Stadt vernetzt Organisation und Initiativen, damit Wien auch in Zukunft den Herausforderungen einer nachhaltigen und smarten Stadtentwicklung mit Optimismus begegnen kann.


International erfolgreich

Unter den international erfolgreich abgeschlossenen Projekten von TINA VIENNA finden sich Machbarkeitsstudien für einen neuen Donauhafen in Belgrad oder einen Hochwasserschutzkanal für die Stadt Krakau. Das Projekt CENTRAL hatte zum Ziel, den Schienenverkehr zwischen den Verkehrsknoten Wien, Győr und Bratislava zu verbessern. Und im Auftrag der EU-Kommission erarbeitete TINA VIENNA

eine Bedarfsanalyse für die Verkehrsinfrastruktur in der Türkei. Seit Mai 2010 betreut TINA VIENNA gemeinsam mit dem serbischen Partnerbüro Ehting die Erstellung einer Vormachbarkeitsstudie für einen Hafen in der serbischen Stadt Sabac. TINA VIENNA engagiert sich auch im Donauraum, beispielsweise im Netzwerk DonauHanse und bei der Umsetzung der EU-Strategie für den Donauraum. Und auch das UN-HABITAT Best Practices Hub – Wien ist seit 2009 in TINA VIENNA integriert.

United TINA auch in Abu Dhabi

2009 beauftragte die Stadtverwaltung von Abu Dhabi die TINA VIENNA-Tochter United TINA und das Unternehmen MEIXNER VERMESSUNG damit, die Stadt nach modernsten Verfahren zu vermessen.

Weitere Informationen:
www.tinavienna.at 



„Das Wissen Wiens“: Ausstellung in Izmir



Exponat #2 kommuniziert mit Hilfe von Styropor und Lack: „Neu Marx spricht Neuanfang“

NEU MARX, AUSSTELLUNG „SPRACHE IM RAUM“

Steve Jobs, Karl Farkas, Helmut Qualtinger und weitere illustre Köpfe aus Kultur und Forschung kommen in Neu Marx zu Wort: Das Urban-Experience-Projekt „sprache im raum“ zeigt siebzehn künstlerisch gestaltete Stationen an passendem

Ort: „Neu Marx entwickelt sich zum wichtigsten Standort für Medien, Forschung und Technologie in Österreich“, schwärmt Kuratorin Daniela Krautsack. Gemeinsames Element der Branchen: die zeitgenössische Sprachvirtuosität. Vom Häkel-

Baum bis zur Ausstellungswand mit Cannes-Lion-Gewinnsujets, von Wand- und Bodenbeklebungen bis zum Obst-, Gemüse- und Kräuterbeet, das zum Ernten einlädt: Übers Areal verstreut erhellen uns originelle Gedanken. ■



Das Performing Center Austria erweckt „Aladdin“ auf Disneys Junger Bühne zum Leben

WIENER STADTHALLE, DISNEY'S JUNGE BÜHNE: „ALADDIN JR.“

Was mit Zauberlampen nicht alles möglich ist: Straßenjunge Aladdin erlebt mit Geist Dschinni und dem fliegenden Teppich nicht nur rasante Abenteuer, sondern findet in Prinzessin Jasmin auch seine große Liebe, was der machthungrige

Nebenbuhler Jafar mit allen Mitteln zu vereiteln versucht: Am 23. und 24. November gehört Disney's Junge Bühne wieder der großartigen Musical-Variante von „Aladdin“. Der Disney-Film begeisterte nicht nur erzählerisch und zeichnerisch, sondern auch durch

seine musikalischen Einlagen, die sogar einen Golden Globe ernteten. Im Jänner nächsten Jahres ist in der Wiener Stadthalle übrigens ein weiterer Klassiker angesagt: die fantastischen Abenteuer von „Alice im Wunderland Jr.“! ■



Eine neue Ära in der traditionsreichen Wiener Kammeroper am Fleischmarkt

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN, THEATER AN DER WIEN KAMMEROPER

Seit fast 60 Jahren ist die Wiener Kammeroper am Fleischmarkt Fixpunkt des Wiener Kulturlebens. Ihr Geist und Charakter soll im Sinne des Gründers Hans Gabor erhalten bleiben, auch nachdem sich der Bund als Subventionsgeber zurückgezogen

hat. Mit Beginn der Spielzeit 2012/13 wird daher das Theater an der Wien die Kammeroper bespielen, mit fünf Opernproduktionen und sieben Porträtkonzerten beginnt die neue Ära. Beim Eröffnungskonzert am 8. Oktober wird das „Junge Ensemble

des Theater an der Wien“, das aus sieben hochbegabten jungen SängerInnen besteht, dem Publikum vorgestellt. Als Opernorchester konnten für die Spielzeit 2012/13 das Wiener KammerOrchester und Bach Consort Wien gewonnen werden. ■



Der größte deutschsprachige Musical-Erfolg aller Zeiten: das Schicksal der österreichischen Kaiserin Elisabeth

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN, 20 JAHRE „ELISABETH“! – PREMIERE AM RAIMUND THEATER

Der Abend des 5. September 2012 war ein magischer, ein freudvoller: Das erfolgreichste deutschsprachige Musical aller Zeiten – „Elisabeth“ – kehrte endlich nach Wien zurück, um sein rundes Jubiläum zu zelebrieren: Auf den Brettern des Raimund

Theaters wurde das 20-jährige Bestehen des Musicalhits gefeiert, der weltweit bereits von 8,5 Millionen Menschen gesehen wurde. Es ist nur passend, dass er schon so lange und in aller Welt gespielt wird, porträtiert er doch

Kaiserin „Elisabeth“, die bekanntermaßen an Ruhelosigkeit litt. In der Titelrolle brillierte neben dem internationalen Ensemble die dreißigjährige Holländerin Annemieke van Dam, die sich gegen 50 andere Bewerberinnen behauptete. ■



Kunstvoll zeigten Gerald Schönfeldinger und ebswien-MitarbeiterInnen, wie Abwasserreinigung funktioniert

EBSWIEN, GLASHARFEN-SPOT AM RATHAUSPLATZ-FILMFESTIVAL

Bis zu 700.000 Gäste besuchen jährlich das Filmfestival am Rathausplatz. Heuer haben sie dabei alle auch den „Glasharfen-Spot“ gesehen. Für den Werbefilm wurden die 15 Nachklärbecken der ebswien hauptkläranlage mit Trinkgläsern nachge-

baut: Sie dienen dem Künstler Gerald Schönfeldinger als Instrument. Mit großer Fingerfertigkeit lässt er darauf die heimliche österreichische Hymne, den Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß Sohn, erklingen. Das zunächst braun

gefärbte „Abwasser“ wird dabei zunehmend klarer, ein Effekt, für den die Mitarbeiter des ebswien-Labors sorgten. So wurde nicht nur sehr kunstvoll, sondern auch sehr anschaulich von den Leistungen der ebswien hauptkläranlage erzählt. ■



Eine Exklusivpräsentation des Mozarthauses Vienna: Mozarts Hammerflügel

MOZARTHAUS VIENNA, MOZARTS HAMMERFLÜGEL IN WIEN

Ab 25. 10. wird im Mozarthaus Vienna der berühmte Anton-Walter-Hammerflügel des Musikgenies präsentiert. Das Klavier, das während Mozarts Jahren in der Domgasse 5 im Arbeitszimmer stand und auf dem er auch zahlreiche „Akademien“ gab,

wird für zwei Wochen in Wien präsentiert. Am 7. 11. wird der Grammy-nominierte Pianist Alexander Melnikov darauf ein Konzert geben, insbesondere mit Werken, die von Mozart hier am authentischen Ort komponiert worden sind. Der Flügel,

der sonst in Salzburg im Wohnhaus der Familie Mozart ausgestellt ist, kehrt zum ersten Mal nach mehr als 200 Jahren nach Wien zurück, wo er entstanden ist und wo ihn Wolfgang Amadé Mozart fast jeden Tag gespielt hat! ■



Die Therme Wien lädt zu einem „Kurzurlaub mit der Familie“ ein

THERME WIEN, HERBST-SPECIALS

Großzügige Badebereiche innen und außen, Wärmebänke, Whirlpools, Vergnügen im Erlebnisstein für Familien, weitläufiger SaunaStein: Den Alltag hinter sich zu lassen, fällt in der Therme Wien leicht. Ab 1. 10. geht es auf „Kurzurlaub mit der Familie“:

Jeden Freitag ab 16 Uhr zahlen Kinder (vollend. 3. bis vollend. 14. LJ) nur 6,- Euro für einen dreistündigen Aufenthalt. Wer von der Arbeit kommt, genießt ab 1. 10. den „Feierabend in der Therme Wien“: Jeden Donnerstag von 18 bis 22 Uhr sorgen

„Therme+Sauna um nur 20,90,-“ (statt 25,90,- Euro) für Ausgleich. Auf den Geschmack gekommen, trumpfen auch Thermenrestaurant und Saunabistro an diesem Tag mit einem Spezialangebot auf. Mein Lieblingsplatz – die Therme Wien! ■



Die Location rund um die moderne Therme Wien war Veranstaltungsort des mittlerweile dritten Oberlaa-Festes

THERME WIEN, OBERLAA-FEST

Zum dritten Mal fand im September das Oberlaa-Fest statt: Spaß für die ganze Familie bei freiem Eintritt. Die Oberlaa Standortmarketing und die Bezirksvorstehung Favoriten stellten als Organisatoren des Festes ein buntes Programm auf: Es wurde

musiziert (vom Violinisten David Kropfitch bis zu den 16er Buam) und getanzt (von der Chair-Dance-Gruppe The Kittycats bis zur ungarischen Volkstanzgruppe Delibab), es wurden Leckerbissen von der Kurkonditorei Oberlaa und Weine

des Weinbauvereins Oberlaa kredenzt, Kinder tummelten sich in der Hüpfburg, beim Schminken oder sie bestaunten die Rettungshunde des Samariterbundes Favoriten. Ein Nachmittag voller begeisterter Gesichter! ■



Unter dem Motto „Arche Noah 40 Jahre mit Herz“ wurde am 22. 9. gefeiert: Spielstationen wie Schminken sorgten für Begeisterung!

Sportolympiade 2012

Das bunte, sportliche und beliebte Familienfest wurde auch heuer wieder besonders fröhlich gefeiert!



Fröhliches Miteinander der kleinen Gäste

Es ist bereits ein Fixpunkt für Wien Holding-MitarbeiterInnen und ihre Kids im Spätsommer: Auch heuer stand die Sportolympiade auf dem Programm. Zwar bedeuten die Sport- und Spielstationen auch immer Wettbewerb – aber der Fokus liegt eindeutig auf dem fröhlichen Miteinander. Unter dem Motto „Arche Noah 40 Jahre mit Herz“ wurde am 22. September 2012 zur Sportolympiade getrommelt, da ging's im Hakoah Sportzentrum im 2. Bezirk natürlich wieder laut und bunt zu. Bewerbe wie Sackhüpfen und Hindernislauf, Anziehungswettbewerb, Eierlauf und

Ballwerfen standen ab 14 Uhr auf dem Programm, Spielstationen wie Schminken und Hörspiel – das Erkennen von einfachen Tierlauten – sorgten für Spaß, wie auch die Lomo-Station, bei der die Kids fotografieren konnten, und beim spaßigen Fischen, wo bunte Styroporfische darauf warteten, aus dem Pool geangelt zu werden. Neben Süßigkeiten sorgten Getränke und Grill für den kulinarischen Teil der lustigen Sause, die Siegerehrung brachte allen teilnehmenden Kindern eine Medaille – denn dabei sein ist immer noch das Tollste – und die Tombola war für den guten



„Tricky Nicky“ Nikolas Sedlak, der Zauber-Staatsmeister, unterhielt das Publikum als Bauchredner, Zauberkünstler und Comedian

SPASS, UNTERHALTUNG UND WETTBEWERB: AUSGELASSEN WURDEN 40 JAHRE ARCHE NOAH – 40 JAHRE MIT HERZ GEFEIERT.

„Sportolympiade“ gefeiert, dem Verein, der seit 40 Jahren autistische Menschen und ihre Angehörigen begleitet. Das lieb gewonnene Highlight für die betroffenen Familien sorgt für schöne Stunden und Alltagsorgen treten in den Hintergrund. Ein unvergesslicher Nachmittag für alle Beteiligten! ■



Voller Einsatz beim Hindernislauf: Dabei sein ist das Tollste!

Zweck: Der Erlös kam dem Verein Arche Noah zugute. Für Glucksen sorgte „Tricky Nicky“: Nikolas Sedlak, der mehrfache Zauber-Staatsmeister, weiß, wie man unterhält: Als Bauchredner, Zauberkünstler und Comedian hatte er eine coole Show vorbereitet. Spaß, Unterhaltung und Wettbewerb. Ausgelassen wurden 40 Jahre Arche Noah – 40 Jahre mit Herz gefeiert. Ein buntes Fest, das zeigt, dass für die Wien Holding „Corporate Social Responsibility“ gelebte Realität ist: Seit 2010 wird zugunsten von und gemeinsam mit dem Verein Arche Noah jährlich eine



Lomo-Fotostation für zukünftige Talente



Fit in den Herbst mit buntem Gemüse

Ernährungsberatung von Dr. Kathrin Drescher: Diese Obst- und Gemüsesorten halten Sie im Herbst fit – und schmecken auch!

Äpfel sind die Stars der Jahreszeit. Ein Apfel hat ungefähr 80 Kalorien und versorgt Sie mit einer großen Menge Pektin (Ballaststoffe), welches sich sehr günstig auf Herz und Verdauung auswirkt. Und er wirkt auch cholesterinsenkend. „An apple a day keeps the doctor away.“ Der Herbst ist auch die Zeit der Weintrauben. Eine Traube enthält ca. 4 Gramm Ballaststoffe. Greifen Sie zum Kürbis – „Kaiser des Gartens“ nennt man ihn in China. Die Kürbiskerne sind reich an ungesättigten Fettsäuren, Vitaminen und Mineralstoffen und werden zur Linderung von Harnwegserkrankungen eingesetzt. Aus den Kernen wird Kürbiskernöl gewonnen. Öl und Kerne dunkel und kühl aufbe-

wahren. Kürbisgemüse enthält Kalium, Kalzium, Phosphor, Magnesium und Eisen. Besonders reich ist Kürbis an Beta-Karotin, Vitamin C. Kürbis zählt mit 27 kcal pro 100 g zu den kalorienarmen Gemüsesorten. Je kleiner der Kürbis, desto zarter und aromatischer ist das Fruchtfleisch. Kürbis kann mit Ingwer, Knoblauch, Paprika und Zitronensaft gewürzt werden. Eignet sich gut zum Abnehmen! Wenn Sie bei Preiselbeeren nur an Gelee oder Speisenbeigabe denken, dann erwartet Sie ein gesunder, geschmackvoller Hochgenuss. Diese spätherbstliche Frucht ist eine Vitamin-C-Bombe – eine Tasse deckt 21 % des Tagesbedarfs (und hat nur 45 Kalorien). Preiselbeeren sind zu sauer, um sie pur zu essen,

gebacken in einem Kuchen, gekocht in Haferbrei oder in einem Fruchtkompott schmecken sie aber hervorragend. Avocados enthalten viel Kalium, Vitamin B6 und Folsäure – Highlights für unser Nervensystem! Kräuter wirken – wie z. B. der wilde Thymian (in Wiesen) – Blähungen und Darmbeschwerden entgegen oder – wie die Käsepappel (an Wegen und Mauern) – entzündungswidrig, reizmildernd und leicht abführend. Tipp: Käsepappeltee wird schon in der Volksmedizin bei allen Schleimhautentzündungen in Mund, Rachen, Magen, Darm und Blase empfohlen. Auch bei Heiserkeit sowie Kehlkopf- und Mandelentzündungen soll er Wunder bewirken. ■



Der „Kaiser des Gartens“: Kürbisgemüse, Kerne und Öl sind sehr gesund

REZEPT

Petersilien-Pesto mit Kürbiskernen

Zutaten:

3 Bund glatte Petersilie
60 g Kürbiskerne
2 Knoblauchzehen
2 EL Olivenöl
8–10 EL Gemüsefond (Glas)

Zubereitung:

Die Petersilie waschen, trockentupfen und grob hacken. Zusammen mit den Kürbiskernen und dem abgezogenen Knoblauch im Blitzhacker fein hacken. Olivenöl und Gemüsefond unterrühren und mit wenig Salz abschmecken.

VERANSTALTUNGEN



Mozarthaus: „Zwischen Angst und Hoffnung“

KUNST HAUS WIEN

Ab 10. Oktober: **Foto-Automaten-Kunst**. Die Ästhetik hinter dem Vorhang: Von den Surrealisten bis Warhol und Rainer.
Infos: www.kunsthauwien.at

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

RONACHER

Bis Ende Dezember: **Sister Act**

Ab 29. November: **Das Phantom der Oper**. Nur 10 Termine!

THEATER AN DER WIEN

Ab 10. Oktober: **Giacomo Puccini: Il Trittico**

Ab 8. November: **Christoph Willibald Gluck: Iphigénie en Aulide**

Ab 12. Dezember: **Mathis der Maler**

RAIMUND THEATER

Seit 5. September: **Elisabeth**

Der Welterfolg kehrt zurück!

Informationen unter www.vbw.at

JÜDISCHES MUSEUM

Ab 23. Oktober: **Vienna's Shooting Girls. Jüdische Fotografinnen aus Wien**

Ab 23. Oktober: **Henry Ries – Rothschild-Spital**

Das Rothschild-Spital als provisorisches Flüchtlingslager und Zentrum jüdischen Lebens. Infos: www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

24. Oktober: **Die lange Nacht des Rock 'n' Roll** mit Andy Lee Lang, Wanda Jackson, Showaddywaddy & Brian Hyland

8.–12. November: **Wiener Pferdefest**
Ab 29. November: **Die Schöne und das Biest**. Das Musical.

Infos unter www.stadthalle.com

MOZARTHAUS VIENNA

7. November: **Alexander Melnikov spielt Mozarts Hammerflügel**
Bis 6. Jänner 2013: **Zwischen Angst und Hoffnung – Mozarts Aufstieg und Fall in der Wiener Gesellschaft**

Infos: www.mozarthausvienna.at

Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über **Wien-Ticket** unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

GEWINNSPIEL

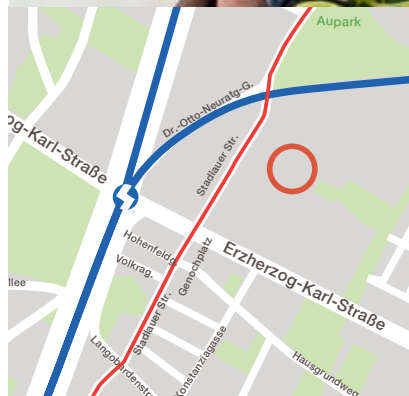
Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

Feiern Sie das runde Jubiläum von Kaiserin „Elisabeth“ mit!

Das erfolgreichste deutschsprachige Musical aller Zeiten kehrt an seinen Geburtsort Wien zurück. Seit 20 Jahren reist die österreichische Kaiserin durch die Welt, wurde unter anderem in Japan und Korea, in den Niederlanden, in Finnland, Schweden, Italien und der Schweiz bejubelt – nun ist sie wieder auf den Brettern des Raimund Theaters zu Hause.

FürWien verlost **2 x 2 Tickets für „Elisabeth“**. Einfach bis **9. 11. 2012** eine E-Mail an zeitung@wienholding.at senden und mit ein wenig Glück gewinnen.





STAR 22

Wien 22., Stadlauerstraße 58-60 / Makebagasse 2

Projektbeschreibung: 218 zwei- bis fünf- Zimmer-Mietwohnungen mit Loggien, Balkone oder Terrassen. 209 PKW-Garagenplätze. 31 Motorradabstellplätze, ca. 300 Fahrradabstellplätze. Entsprechend dem Leitgedanken „**Freiraum für das ganze Leben - Gemeinschaftliches Wohnen in Neu Stadlau**“ entsteht eine neue Wohnhausanlage im Nahbereich der Stadlauer Straße.

Die Anlage ist das erste Projekt der "**Wiener Wohnbauinitiative**", einer besonderen Variante des frei finanzierten Wohnbaus, die - durch günstige Darlehen der Stadt Wien - ähnliche Konditionen wie der geförderte Wohnbau für die Mieter bietet. Die Anlage gliedert sich in **vier Baukörper**. Davon erstreckt sich einer entlang der Makebagasse. Die weiteren drei Bauteile sind parallel zur Stadlauer Straße ausgerichtet (gegenüber Baumarkt) und bilden aufgrund der verkehrslärmabschirmenden Randbebauung ruhige Innenhöfe. Zwischen den einzelnen Baukörpern werden Verbindungsbrücken errichtet. Die Anlage wird als **Niedrigenergiehaus** errichtet. Sämtliche Erschließungsbereiche sind natürlich belichtet und übersichtlich. Im Erdgeschoß befindet sich das Hausbetreuungszentrum der GESIBA. **Gemeinschaftseinrichtungen:** In der Erdgeschoßzone befindet sich ein 5-gruppiger Kindergarten, Geschäftslokale sowie Gemeinschaftsräume, Waschküchen, Fahrradabstellräume und barrierefreie Sanitärbereiche. Im Inneren der Anlage entsteht ein **Garten als Kommunikationszentrum** sowie überdachte Freiflächen und ein witterungsgeschützter Spielbereich. Alle Freiräume sind allgemein zugänglich (ausgenommen Kindergartenbereich). Das geplante **Schwimmbad am Dach** wird durch eine Liegezone und Rückzugsbereiche begrenzt. Auch eine Sauna ist in diesem Bereich angesiedelt. **Jede Wohnung verfügt über einen Freiraum** wie z.B. Loggia, Terrasse oder Balkon. **Infrastruktur:** Kindergärten, Schulen, Supermärkte und Banken im Nahbereich, KH SMZ-Ost, Geriatriezentrum in unmittelbarer Umgebung. Donauinsel und die Lobau sind nur wenige Minuten entfernt.

Verkehrsanbindung: Straßenbahnlinie 26, S-Bahn, Buslinien 95B, 96B und 83A.

Baubeginn: 2. Mai 2012. **Bezugsfertig:** Voraussichtlich Mai 2014.

Für nähere **Informationen** kontaktieren Sie bitte unsere Kundenberater unter der Telefonnummer 01/534 77-300, wir beraten Sie gerne !

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.